

Tätigkeitsbericht der Sportjugend im KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V.

2015

Fachkraft für Jugendarbeit: Michael Kaiser

Fachkraft NRW bewegt seine Kinder: Kirsten Budde

Übergeordnetes Ziel:

Die Sportjugend Hochsauerlandkreis ist die Jugendorganisation des KreisSportBundes Hochsauerlandkreis. Sie ist auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und gestaltet ihre Arbeit in eigener Verantwortung.

Die Sportjugend sieht in der Förderung des Kinder- und Jugendsports, der Gesundheitsprävention und ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung sowie in einer sinnvollen Freizeitgestaltung zentrale Aufgaben einer zeitgemäßen Kinder- und Jugendarbeit. Insgesamt ist ihre Arbeit darauf ausgerichtet, eine zukunftsfähige und attraktive Vereinsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen des Hochsauerlandkreises nachhaltig zu unterstützen.

Zur Umsetzung der oben genannten Ziele und der folgenden Handlungsfelder stehen zwei hauptberufliche Dipl.-Sportwissenschaftler, eine Fachberaterin für Bewegungskindergärten und ein ehrenamtlicher Jugendausschuss zur Verfügung.

Handlungsfeld Qualifizierung:

Gruppenhelfer

Die Sportjugend führte im Jahr 2015 fünf Gruppenhelfer-Ausbildungen durch. Die Jugendlichen erhalten eine erste Qualifikation für die Arbeit mit Sportgruppen.

Der Gruppenhelfer-Lehrgang befähigt sie, Sportangebote mitzugestalten, bei der Planung und Durchführung der Übungsstunden zu helfen und einzelne Stundenteile selbstständig zu leiten. Weiterhin lernen die Gruppenhelfer Trendsportarten bzw. Variationen von klassischen Sportspielen kennen.

Sie werden qualifiziert, Vereinsfahrten, Wettkämpfe oder diverse andere Veranstaltungen mit zu planen und durchzuführen.

Sporthelfer-Ausbildung

Die Sporthelfer-Ausbildung ist inhaltlich ähnlich der Gruppenhelfer-I-Ausbildung und ebenfalls der erste Step im Qualifizierungssystem. Sie wird in Zusammenarbeit mit der Sportjugend HSK direkt in der Schule durchgeführt. Sporthelfer können durch ihre erworbenen Fähigkeiten in vielen Bereichen der Schule eingesetzt werden, so z. B. bei Schulfesten, Turnieren, Schulfahrten, im Pausensport oder in Sportarbeitsgemeinschaften.

Im Jahr 2015 fanden Sporthelfer-Ausbildungen an 11 weiterführenden Schulen im Hochsauerlandkreis statt. Alle Maßnahmen werden von der Sportjugend begleitet.

Fortbildung Sport im Ganzttag

Die Fortbildung -Sport im Ganzttag- konnte auch im Jahr 2015 erfolgreich durchgeführt werden. Die Fortbildung richtete sich an all diejenigen, die in einer Ganzttagsschule Sport- bzw. Bewegungsangebote durchführen möchten. Sie dient in erster Linie der Qualitätssicherung der Angebote im Ganzttag.

Übungsleiter-B Ausbildung -Bewegungserziehung-

Die Ausbildung Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter (BiKuV) wurde 2015 erfolgreich durchgeführt und ist eines der Kriterien für Kindergärten zur Zertifizierung zum Anerkannten Bewegungskindergarten.

Fortbildungen ÜL-B Bewegungserziehung

13 themenspezifische Tagesveranstaltungen mit über 200 Teilnehmern wurden 2015 erfolgreich durchgeführt.

Fortbildungen Schwimmen (Methodik/Rettungsfähigkeit)

2015 wurden 11 Maßnahmen mit über 150 Teilnehmern in den Bereichen Schwimmen Methodik/Didaktik und Rettungsfähig in Zusammenarbeit mit dem Schulamt des HSK durchgeführt.

Zielgruppen sind neben den Lehrkräften der Schulen auch ErzieherInnen aus Kindertagesstätten und VereinsmitarbeiterInnen.

Juniormanager-Ausbildung

Zum dritten Mal wurde im HSK die Juniormanager-Ausbildung (ehemals Gruppenhelfer III) erfolgreich durchgeführt. Zielgruppe sind junge Menschen im Alter von 16-26 Jahren. Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a. zeitgemäße Jugendarbeit im Sportverein, Veranstaltungs- und Projektplanung, Mitbestimmung und Mitwirken im Sportverein, außersportliche Jugendarbeit im Sportverein.

Modulfortbildung Fit für Jugendpolitik

In Kooperation mit den Sportjugenden in Südwestfalen und der Sportjugend NRW konnte die Fortbildung 2015 erfolgreich durchgeführt werden. Die Sportjugend HSK war mit 4 Personen beteiligt. Inhaltlicher Schwerpunkt war die Interessenvertretung von Sportorganisationen in den verschiedenen Gremien der Jugendhilfe.

Kooperation mit Fachschulen

Die Sportjugend HSK kooperierte auch 2015 mit den Fachschulen für Sozialpädagogik im HSK in Bestwig und Olsberg. Die Integration der Übungsleiter-C-Ausbildung und Übungsleiter-B-Ausbildung „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“ in die Ausbildung zur Erzieherin wurde begleitet und betreut.

Die Sportjugend im KSB HSK hat ab dem Schuljahr 2015/16 für sämtliche Ausbildungen die Veranstalterschaft übernommen und ist somit verantwortlich für die gesamte Abwicklung der Maßnahmen.

Handlungsfeld Projekte

Kooperation Schule-Verein

Sportvereine und Schulen stehen heute vor großen demographischen Herausforderungen. Durch die Zusammenarbeit der Institutionen können die beiderseitigen Ressourcen optimal genutzt werden. Die Synergieeffekte werden sich positiv sowohl auf die Kooperation als auch auf die Arbeit der einzelnen Partner auswirken.

Ziel der Arbeit der Sportjugend HSK sind schriftliche Kooperationsvereinbarungen zwischen Schule und Verein. In Zusammenarbeit mit dem Berater im Schulsport der Bezirksregierung Arnsberg wurde 2015 ein Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Grundschulen in Marsberg gesetzt.

Die Sportjugend kooperiert seit 2015 mit dem TuS Velmede-Bestwig im Bereich des Eltern-Kind-Turnens und des Kinderturnens.

Aufgrund der Abfrage zum Thema Kooperationen an allen Schulen im HSK wurden auch 2015 viele Beratungsgespräche mit Vereinen und Schulen geführt. Aktueller Stand sind ca. 50 bekannte regelmäßige Kooperationen und weitere 25 sporadische Kooperationen.

Sport im Ganzttag

Die Koordinierungsstelle „Sport im Ganzttag“ hat die Zielstellung, den Schulen vor allem qualitativ hochwertige Sport- und Bewegungsangebote bieten zu können. Schwerpunkte der Arbeit liegen dabei in folgenden Bereichen: Informationsgespräche; Beratung von Schulen und Vereinen; Aufbauen eines Netzwerkes zwischen Schulen, Vereinen, Trägern und Übungsleitern; Schulung von Mitarbeitern in der Ganzttagsschule, Informationsfluss zur Landesebene, Verwaltungsaufgaben.

2015 wurden wiederum Gespräche mit den Trägern des Ganztages, den Schulen und Übungsleitern zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Sportangebote geführt.

Weitere Sportangebote im Bereich der offenen Ganzttagsschulen wurden vom KSB als Anbieter übernommen.

Zu Beginn des Schuljahres 2015/16 wurde wiederum in Abstimmung mit dem Schulamt des HSK eine Basisdatenerhebung zur Thematik Kooperation Schule-Verein durchgeführt.

Schulsport-Tandem HSK

Intensiviert werden die Aktivitäten in den Handlungsfeldern Sport im Ganzttag und Kooperation Schule-Verein durch die mit der Bezirksregierung Arnsberg getroffene Vereinbarung zum Schulsport-Tandem. Die Koordinierungsstelle Ganzttag des KSB und die Berater im Schulsport arbeiten auf der Grundlage eines abgestimmten Arbeitspapiers für das Schuljahr 2015/2016 eng zusammen.

Sportmotorischer Test

Seit dem Schuljahr 2015/16 führen die Schulen den Test in Abstimmung mit dem KSB in Eigenverantwortung durch. Der KSB ist beratend im Bereich der Vorbereitung, Durchführung und der Auswertung tätig. Des Weiteren ist der KSB zuständig für die Fortbildung der Lehrkräfte.

Der Test überprüft mit acht für den Altersbereich geeigneten Übungen die fünf motorischen Hauptbeanspruchungsformen: Schnelligkeit, Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer.

Mit dem Test werden folgende Ziele verfolgt.

- Feststellung der motorischen Leistungsfähigkeit
- Vermittlung von sportlichen Talenten an Sportvereine und Förderung der motorisch schwachen Kindern
- Initiierung von Kooperationen zwischen Schulen und den umliegenden Sportvereinen

Sportabzeichen MIKE für 3-7jährige Kinder

2728 verliehene Urkunden waren im Jahr 2015 erneut eine sehr gute Bilanz des MIKE-Sportabzeichens. Teilgenommen haben 65 Kindergärten bzw. Sportvereine. Dabei gibt es kein

leistungsorientiertes Abnahmeverfahren wie beim klassischen Sportabzeichen. Der Spaß und die Freude an der Bewegungsvielfalt sollen im Vordergrund stehen.

Gütesiegel Anerkannter Bewegungskindergarten NRW

Kindergärten haben die Möglichkeit, sich mit dem Gütesiegel des LandesSportBundes „Anerkannter Bewegungskindergarten“, auszeichnen zu lassen. 2015 wurde der Arbeitsschwerpunkt auf die Beratung der zertifizierten Einrichtungen gelegt. Weiterhin wurde ein großer Qualitätszirkel im Hinblick auf das 10-jährige Bestehen des Projektes im Hochsauerlandkreis durchgeführt. Mittlerweile sind 33 Kindergärten aus dem Kreisgebiet zertifiziert, davon 9 Kindergärten mit dem sog. Pluspunkt Ernährung. Weitere Kindergärten befinden sich derzeit auf dem Weg zum Zertifikat.

Die Sportjugend HSK ist die Koordinierungsstelle und unterstützt interessierte Einrichtungen und Sportvereine bis zur Zertifizierung, organisiert entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen und ist für die Qualitätssicherung zuständig.

Übergang Sporthelfer-Sportverein

In Zusammenarbeit mit ausgewählten Schulen und Sportvereinen aus den Kommunen Meschede, Winterberg und Brilon konnte in 2014 Modellprojekt erfolgreich gestartet werden. Die Partner zeigten hohes Interesse und Bereitschaft der dauerhaften Zusammenarbeit.

In 2015 konnte die nächste Projektphase gestartet werden. Hierzu wird ein Infolyer zur Sporthelfer-Ausbildung für die Vereine erstellt und ein Video für die Sporthelfer-Schulen u.a. zur Veranschaulichung weiterer Qualifizierungsmöglichkeiten und den Übergangsmöglichkeiten in den Sportverein.

KOMM-Sport

KommSport ist ein Projekt der Landesregierung und des Landessportbundes NRW. Es begleitet und unterstützt Kommunen auf ihrem Weg zu einem innovativen Kinder- und Jugendsport.

Im Rahmen des Projekts KommSport werden aktuell in insgesamt 33 Kommunen in NRW Kinder im Grundschulalter gezielt angesprochen und für den Sport motiviert. Hierzu findet ein sportmotorischer Test statt. Anschließend erhalten die Kinder und ihre Eltern eine Rückmeldung und eine Empfehlung für auf sie zugeschnittene Sport- und Bewegungsangebote. Diese sogenannten KommSport-Angebote finden in der Regel im örtlichen Sportverein statt.

Im Hochsauerlandkreis läuft das Projekt seit 2015 in Winterberg.

Inklusion

In Zusammenarbeit mit einem Gymnasium und einer Förderschule aus Arnsberg konnte auch 2015 eine inklusive Ferienfreizeit im Sport- und Tagungszentrum Hachen durchgeführt werden.

Handlungsfeld Veranstaltungen

Street-Soccer

In Zusammenarbeit mit dem Schulamt des HSK wurde für Mädchen und Jungen der 4. Klassen der Grundschulen im HSK wiederum eine Street-Soccer-Serie mit Vorrunden und Endrunde durchgeführt. Teilgenommen haben 133 Mannschaften.

Die Serie war 2015 eingebettet als Vorentscheid in die Westfalen-Youngstars der Bezirksregierung Arnsberg.

Sporthelfer-Forum

In Zusammenarbeit mit der Sportjugend im KSB Soest wurde das zweite Sporthelfer-Forum mit über 150 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in Warstein-Belecke durchgeführt.

Jugendreisen

Auch 2015 vermittelte die Sportjugend HSK sportorientierte Jugendfreizeiten nach Südfrankreich. Veranstalter ist GO-Jugendreisen.

HSK-Tanzfestival

In Zusammenarbeit mit dem TSC Olsberg konnte das 24. Tanzfestival HSK in Olsberg erfolgreich durchgeführt werden. Mit 20 Tanzgruppen und ca. 250 Tänzern und vielen Zuschauern wurde die Veranstaltung wieder sehr gut angenommen.

Handlungsfeld Interessenvertretung

Kreis-Jugendausschuss

Die Sportjugend HSK organisiert sich über den Kreis-Jugendausschuss, welcher in regelmäßigen Abständen tagt um sämtliche Arbeitsfelder zu besprechen und weiterzuentwickeln.

J-Team HSK

Gegründet wurde das J-Team (Jugendsprecher-Team) aus der Juniormanager-Ausbildung 2013, strukturell verankert ist es in der neuen Jugendordnung, welche auf dem Jugendtag 2014 der Sportjugend HSK verabschiedet wurde. Das J-Team ist ein loser Zusammenschluss mehrerer Jugendlicher und arbeitet eng mit dem Jugendausschuss der Sportjugend HSK zusammen.

Mitarbeit auf Landesebene

Die Sportjugend HSK steht im ständigen Informationsaustausch mit der Sportjugend NRW. Somit können aktuelle Entwicklungen auf Landesebene begleitet werden bzw. zeitnah an die Vereine und Organisationen im HSK weitergegeben werden.

Jugendtag der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK war 2015 vertreten.

Jugendkonferenzen der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK war 2015 vertreten.

Jahrestagung der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK war 2015 vertreten.

Jugendhilfeausschuss HSK

Die Sportjugend HSK ist sowohl stimmberechtigt wie auch beratend vertreten.

Ausschuss für den Schulsport beim Schulamt für den Hochsauerlandkreis

Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet aktiv im Ausschuss mit.

Kreisjugendring HSK

Die Sportjugend HSK ist in die Arbeit des Kreisjugendringes, dem Verbund aller Jugendorganisationen im HSK, integriert (Vorstandsvorsitz).

Integrationskonferenz des HSK

Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet in der Konferenz mit und setzt den sportlichen Teil des Integrationskonzeptes eigenverantwortlich um.

Gesundheitskonferenz des HSK

Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet in der Konferenz mit.

Bildungskonferenz des HSK

Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet in dem Ausschuss mit.

Bestwig, den 27.01.2015

gez. Michael Kaiser
Dipl.-Sportlehrer
Fachkraft Jugendarbeit im Sport

Kontakt:

Sportjugend im KreisSportBund HSK
Michael Kaiser
Bundesstr. 152
59909 Bestwig
Tel.: 02904 9763252
Fax: 02904 9763259
Mail: m.kaiser@hochsauerlandsport.de
www.hochsauerlandsport.de